



Geschichte des Relais DBØBRB in der Stadt Brandenburg an der Havel

Daten DL1RNO

Bereits 1991 wurde mit einem KC85 Computer eine Packetradiofunkstation für den Umkreis der Stadt Brandenburg Havel aufgebaut. Das damalige Rufzeichen Y43ZD wurde einfach hierfür verwendet. Die damalige Behörde duldete es, obwohl dies noch nicht gesetzlich festgelegt war. Über DBØBLN konnte der Einstieg erfolgen. Dies wurde durch die Betreiber ebenfalls geduldet. Schließlich waren wir noch kein gemeinsamer Verein.

Bereits ein Jahr später, im Jahre 1992, musste das Rufzeichen in DBØBRB umgestellt werden. Die Verwaltung fing an zu arbeiten. Ab nun hießen das Relais und ebenfalls der Digipeater DBØBRB. Der Standort war auf dem Weinberg in Klein Kreuz in JO62HK65KL. Dort befand sich eine Bunkeranlage auf dem kleinen Hügel.

Die Linkstrecken nach Magdeburg DBØMGB und Berlin DBØBLN wurden auf 23cm errichtet. Eine weitere 23cm Linkstrecke war nach Tangermünde DBØTGM. Auch eine Mailbox wurde angeschlossen.

Da der Standort so weit außerhalb lag konnten Vandalismus und Beschädigungen nicht verhindert werden. So zog 1995 das Relais und der Digi, wie wir ihn liebevoll nannten, in den Plattenbau der Barmer am „Bermudadreieck“ ein.

Von diesem neuen Standort konnten wir DBØBLN nicht mehr erreichen und so wurde die Linkstrecke nach Spandau DBØSPR gebaut.

Als 1997 die neuen Gebäude der Fachhochschule in Brandenburg an der Havel errichtet und dort Hochfrequenz unterrichtet wurde erhielten wir dort ein Raum wo wir unsere Technik umsetzen konnten. Vom Dach der Fachhochschule konnten die beiden Linkstecken stabil hergestellt werden. Verbessert wurde dies durch ein Topfkreisfilter. Dies verhinderte weitere Störungen die durch die Stadt erzeugt wurden.

Nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Technik entwickelte sich weiter. Das Internet wurde immer besser und erschwinglicher. Die Übertragungsgeschwindigkeiten von 1k2 und 9k6 reichten bei weitem nicht mehr aus. Einfach Telefonmodems war deutliche schneller. Die Konsequenz war, dass nur noch ein paar OM's den Digi nutzten. So wurde er im Jahre 2001 abgeschaltet. Das 2m Relais DBØBRB wurde mit besseren Filtern ausgestattet, die wir in Italien kauften. Ein neuer Sender und Empfänger, die bessere Empfangs- und Sendewerte hatten, wurden eingesetzt und angeschlossen. Die neue Steuerungsplatine stellt eine bessere Fernwartung zur Verfügung und sicherte ein ständigen

störungsfreien Empfang. Auf der Platine war auch die CW-Kennung programmiert die für jedes Relais vorgeschrieben ist.

Am 5. Januar 2018 wurde ein weiteres Relais errichtet. Auch hier war die Entwicklung der Technik die treibende Kraft. Es wurde ein modernes Digital-Relais(DMR) im Brandmeisternetz auf 70cm errichtet und bei der Bundesnetzagentur angemeldet. Das DMR Relais wurde ein halbes Jahr später mit dem Potsdamer DMR Relais in ein Cluster zusammengeschaltet.

Nun war es möglich mit einem Handsprechfunkgerät mit der ganzen Welt zu sprechen.

2020 zieht das DMR Relais in die neuen Räume der Klubstation in die Carl-Reichstein-Straße 8 um. Das 2m Relais kann dort leider nicht in Betrieb genommen werden. Wir verfügen nicht über einem ausreichend dimensionierten Antennenmast. Denn wie ihr wisst müssen die Empfangs- und Sendeantenne übereinander (gestockt) montiert werden.

Somit Endet die Ära des 2m Relais DBØBRB nach 30 Jahren störungsfreier und Wartungsarmer Zeit.

Das Relais lebte von vielen Spenden und Arbeitsleistungen und Liebe zum Amateurfunk. Die Ausleger wurden geschweißt, die Antennen montiert, Geräte gespendet oder gekauft und nicht zuletzt eingemessen und programmiert. Jedes Funkgerät rund um die Stadt Brandenburg hatte diese Frequenz einprogrammiert. Aber auch viele durchreisenden auf der A2 nutzten diese Frequenzen und damit war Brandenburg in Deutschland bekannt. Nun übernimmt das unser DMR Relais.

Dank an die vielen OM's die viel Freizeit und ihr Können investiert haben.

Vielleicht gibt es wieder ein 2m Relais denn die Technik wird nicht weggeschmissen.

Hier noch einige technische Informationen:

DMR 70cm (Online)

RX - 439.4875 MHz

TX - 431.8875 MHz

RU759

JO62GJ

Raster: 12,5 KHz

R7X 2m

RX - 145.7875 MHz

TX - 145,1875 MHz

JO62GJ

Tonruf 1750 Hz